

Ressort: Lokales

Durchsuchungen bei mutmaßlichen G20-Randalierern

Hamburg, 18.09.2018, 08:27 Uhr

GDN - Ermittler der Soko "Schwarzer Block" haben am Dienstagmorgen in drei Bundesländern Durchsuchungen bei mutmaßlichen G20-Randalierern durchgeführt. Durchsuchungsbeschlüsse wurden in Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein vollstreckt, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft in Hamburg mit.

Die Durchsuchungen fanden demnach insbesondere bei Tatverdächtigen statt, denen die Begehung von Straftaten im Zusammenhang mit den Ausschreitungen auf der sogenannten "Welcome to hell"-Demonstration am Rande des G20-Gipfels in Hamburg vorgeworfen wird. Bei den Straftaten handele es sich unter anderem um schweren Landfriedensbruch, Widerstand gegen Polizeibeamte und tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte, so die Behörden weiter. Über die Zahl der Verdächtigen wurden zunächst keine Angaben gemacht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111993/durchsuchungen-bei-mutmasslichen-g20-randalierern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619